



Hephata-Kantorin Dorothea Grebe.

30.11.2022 07:49 CET

Adventskonzert in der Hephata-Kirche

Ein festliches Adventskonzert findet am Samstag, 3. Dezember, ab 18.30 Uhr in der Hephata-Kirche in Schwalmstadt-Treysa statt. Es singen und musizieren der Hephata-Gospelchor, die Hephata-Kantorei sowie Sänger*innen und Instrumentalisten der Region.

Auf dem Programm stehen unter anderem die dreistimmige barocke Kantate „Gelobet sei, der da kommt“ von Constantin Christian Dedekind, die feierlich und anmutig die Ankunft Christi besingt sowie Advents- und Weihnachtslieder wie „Es ist ein Ros entsprungen“ und „The Rose“. Natürlich dürfen auch Klassiker wie „Maria durch ein Dornwald“, „Ich steh an deiner Krippen hier“ oder „Hört, der Engel helle Lieder“ nicht fehlen. Moderne und

traditionelle Klänge, afrikanische Rhythmen, Samba, Blues, Pop und Lobpreis verbindet das Lied „You are the light“, das der Gospelchor genauso erklingen lassen wird, wie „This little light of mine“.

Die Hephata-Kantorei ist ein gemischter Chor mit langer Tradition, der Gottesdienste, Abendmusiken und Konzerte gestaltet. Der Hephata-Gospelchor wurde 2014 von Dorothea Grebe gegründet. Ein stilistisch weit gefächertes, modernes christliches Repertoire und eine lebendige Chorgemeinschaft zeichnen ihn aus. Für das Adventskonzert bekommt er Unterstützung von Sängerinnen und Sängern, die speziell dafür mit dem Chor geprobt haben. Weitere Mitwirkende des Adventskonzertes sind: Achim Grebe (Keyboard), Thomas Klein (Orgel, Flügel), Ruth Ganzevoort (Violoncello), Thorsten Lotz (E-Gitarre), Stefan Lang (Cajon). Die Gesamtleitung hat Hephata-Kantorin Dorothea Grebe.

- Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Kirchenmusik Hephatas wird gebeten.

Hephata engagiert sich als diakonisches Unternehmen seit 1901 in der Rechtsform eines gemeinnützigen Vereins für Menschen, die Unterstützung brauchen, gleich welchen Alters, Glaubens oder welcher Nationalität. Wir sind Mitglied im Diakonischen Werk. Hinter unserem Unternehmensnamen steht ein biblisches Hoffnungsbild: während Jesus einen Mann heilt, der taub und stumm ist, spricht er das Wort „Hephata“. (Markus 7, 32-37)

In evangelischer Tradition arbeiten wir in der Jugendhilfe und der Behindertenhilfe, in der Rehabilitation Suchtkranker, in Psychiatrie und Neurologie, in der Heilpädagogik, der Wohnungslosenhilfe, in Förderschulen und der beruflichen Bildung. In unserer Tochtergesellschaft Hephata soziale Dienste und Einrichtungen gGmbH (hsde) bieten wir zudem an mehreren Standorten ambulante und stationäre Hilfen für Seniorinnen und Senioren an.

Wir bilden Mitarbeitende für verschiedene Berufe der sozialen und pflegerischen Arbeit, auch in Kooperation mit der Evangelischen Fachhochschule Darmstadt, aus. Wir legen Wert auf eine theologisch-diakonische Qualifikation.

Hephata Diakonie beschäftigt aktuell mehr als 3.000 Mitarbeitende. Sie

arbeiten in unterschiedlichen Berufsfeldern, sind gut qualifiziert und entwickeln die Leistungsangebote zukunftsorientiert weiter. Diakone und Diakoninnen und Interessierte organisieren sich in der Diakonischen Gemeinschaft Hephata.

Hephata Diakonie ist in Hessen und angrenzenden Bundesländern tätig. Der Sitz unseres Unternehmens ist seit Beginn in Schwalmstadt-Treysa.

Kontaktpersonen



Johannes Fuhr

Pressekontakt

Leiter interne und externe Kommunikation

johannes.fuhr@hephata.de

06691181316



Melanie Schmitt

Pressekontakt

Stellvertretende Leiterin interne und externe Kommunikation

melanie.schmitt@hephata.de

06691181316